

27  
Auf dem ist diejenige Commensalium,  
yber dem Roffenbürgen zween Kränckelien Gnefend:  
firdumständen, jedoch noch völligem Gebrauch  
meiner Gnefend- und Rinnens Kräfte, in  
Formungaling aller Roffenbau mit auf-  
zeflassen feben, über meine Roffenbau  
zu übergeben, folgen ist,

1. Höbligste Doctor Paulusburgische Leuzgen  
und Leuzgen fozpital zum Unisars-  
fal-foben meiner fündlichen Dia-  
leptenfchaft, die befohle, wenn sie mich  
immer wollen, sie mit mir, und will

2. Jedem dieser mein freiwilligen und  
recht überlegten letzten Willen, wenn es  
als ein zindliches Testament also nicht  
bestehen könnte, das als didrisches  
Codicill, Befundung auf den Todesfall  
oder testamentum ad pias causas außrecht  
zufolgen werden soll.

Zu dessen Beglaubigung feben ist,  
das Befundens unterschrieben, dieses  
Testament Namens meiner durch  
faren Philipp Wilhelm Comy unter-  
fchrieben Leuzgen, die übergen faren  
Zu

Zünge, für glückliche Züngezeitung,  
waxmünd; und den Namen des  
Zins um die Zeit der Zeit der  
beobachteten Jahreszeiten waxmü-  
nd.

Vogelstein Frankfurt am Main,  
den 22. Sept. 1810.

(L. V.) Johann Kommerzienrat, groß  
Kassendirektor als Kassendirektor  
da dieselbe das Kassendirektor  
Kassendirektor: so unterzeichnet für die  
auf Joseph als ersten Kassendirektor  
Zünge

Philipp Wilhelm Lang

(L. V.) Johann Ferdinand Müller als  
arbeitender Kassendirektor Zünge.

(L. V.) Joh. Georg Schneider als arbeitender  
Kassendirektor Zünge.

(L. V.) Johann Friedrich als arbeitender  
Kassendirektor Zünge

(L. V.) Lud. Friedr. von. Fuchs, als  
arbeitender Kassendirektor Zünge

(L. V.) Johann Mathias Ziegler, als  
Kassendirektor Zünge

(L. V.) Johann Christian Wiegand als  
arbeitender Kassendirektor Zünge

(L. V.)

(L.S.) Georg Adam Jungmann als erblicher  
 Testaments Zeuge

Ich die unversittliche Frau Catharina  
 Kunze, geborene Kesselschneid, von  
 Frankfurt am Main, nach dem von mir, in  
 Urkunde vom hiesigen erblichen Testaments  
 Zeugen ist langsam und deutlich geschriebenen  
 Verlassung für ihren freywilligen Erben  
 und liebsten Willen anerkennet und für sich  
 dem Verlebten, Hilfig Wilhelms Camp ge-  
 boten hat, denselben in ihrem Namen  
 da sie das Schreiben unterschrieben, zu unter-  
 zeichnen, das sowohl auf die hiesigen  
 Testaments Zeugen auf fünfzehn selbsteigen-  
 ständig unterschrieben und bezichtigt auf  
 ihren Unterschriften recognoscirt haben, dieses  
 sowohl, als das die ganze Handlung nicht  
 ohne vollzogen worden, wird für mich auf  
 fünfzehn sub fide notariati bezichtigt. Actum  
 Frankfurt ut supra

(L.S.)  
 Not.

Joseph Georg Escher  
 öffentlich geschworen  
 und dafin imatri-  
 culirter Notar

Qui

Einlage

Das Mittlere Kopium Konuar  
und das Katharina Tiflisartje  
sollen auf meinem Tod, aus  
begehrst bekommen, neun jeder  
12. Gulden

In meinem Bauklade liegt  
eine Kasse, mit einem Lohwein  
Zettel und Konuarin Gold  
eine Ufer die an der Wand  
hängt

Katharina

Auf Grundlegung des Konuarin  
Kloster und die gegenwärtigen  
Zettel von der Katharina Konuarin  
Katharina, mit der Schlüsselung in  
Längeln der Konuarin Konuarin  
zugehört, das Konuarin Konuarin  
Konuarin Willen sein, Actum  
Frankfurt den 22ten Sept. 1810.

(L. v.  
Kath.)

Johann Konuarin  
Katharina Konuarin  
Konuarin Konuarin  
Konuarin



Linnum befindet sich die  
letzte Willens Anordnung  
des unverheiratheten Herrn  
Kommersorger, gold. Raths-  
bürger, verstorbenen von  
Jüngern und Nether, den 22. Sept.  
1810.

Prod. & pube. d. 2. Octobr. 1810.

11. Sept. 24. 1810

5

Abzug des Amtes vom: Protocols d. d. 13<sup>ten</sup> März 1810.

Abzug des Amtes  
des Allmähren Carl Künzler  
und dessen für sich selbst  
Gesamtmass der Allmähren  
gegenüber dem Amte, bezeugt

bezeugt:

Haus des Registrator  
zu Frankfurt, Tagung auszu-  
sagen die unvollständige All-  
mähren, bei selbst ausgegebenen  
Kontrollen festgestellt worden ist:  
dem Herrmann Dreyer  
u. aus dessen Lieferscheine  
ausgegeben 150 fl zu restituieren

In Fidem  
J. Wild  
geteilt

An den hiesigen Spital Verwalter Herrn  
ausgegeben.

3<sup>ten</sup> März 1810.







1810.

Loblich Doctor in Paderborn ist für  
Richtungs-Administration belien  
für folgenden Notariats-Gebühren  
und Ausgaben, die Wittib Commune  
für best. —

- Septbr 22. P Gang zu H. Spitalmeister Deuss  
und Besichtigung mit der Sommer-  
hofin in Entenst ist ab mobiliare  
und Lohsen Willant — f. 30.
- P Gang nach Sulphusen und  
in Sommerhofen ist ab in-  
ventarisirt — f. 4: —
- P Louisen ist ab Lohsen Will-  
ant — f. 4: —
- meiner Abschrift — f. — 30.
- P Sollennizatione — f. 3: 30.
- Besichtigung des Hauptalt — f. — 30.
- zugesen — f. — 30.
- zugesen Güterangelegenheit — f. 8: —
- meiner Abschrift des Inventar-  
meiner — f. — 24.
- das Instrument H. Deuss und  
summen Schulden zur Publication  
übergeben — f. — 30.
- Erklärung eines Instrumentaltat. — f. — 30.

In Frankfurt d. 1. Oct. 1810. f. 16: 54. 1/2  
zu gegenseitigen Doppelzusage  
D. J. Giar  
Notar

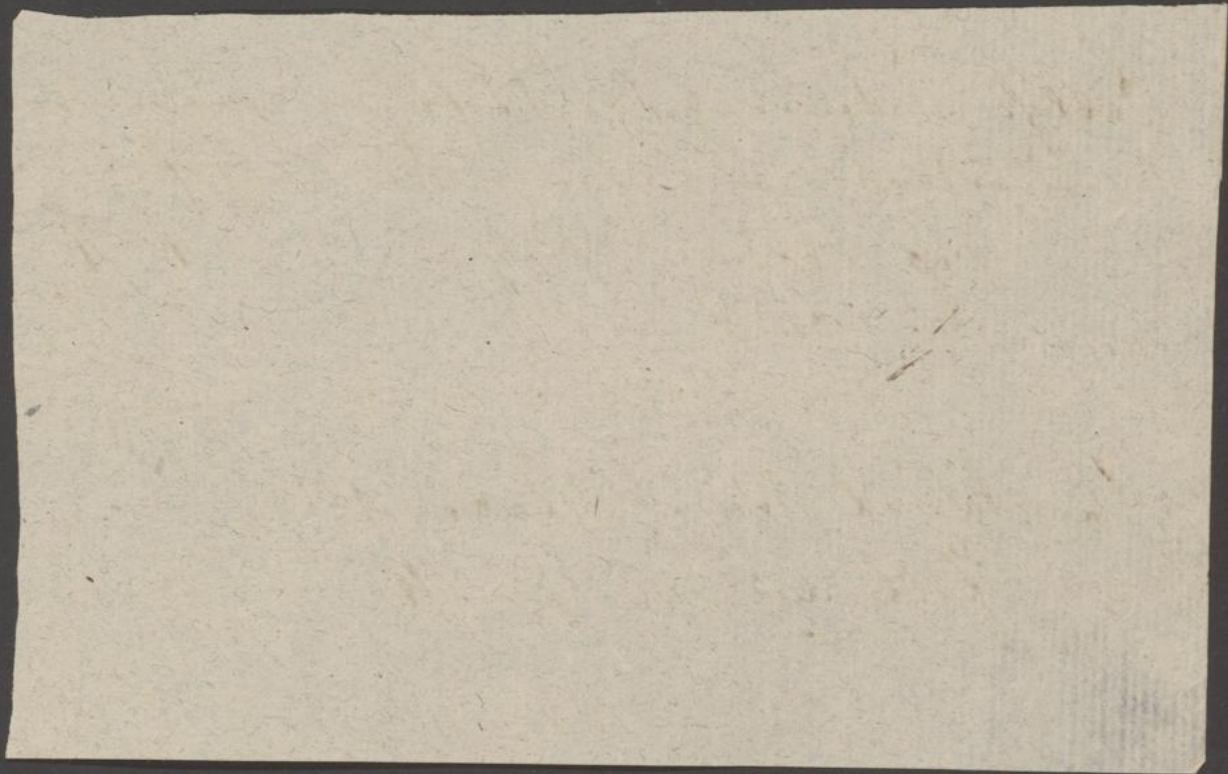


5. Oktober 9

Ehrl. Preussische Regierung wegen der  
Angriffen auf die Preussische  
Verfassung

Pro Druck & Publ.	1	46
" Copia		24
" Ins. & Post		20
		<hr/> 2730

Frankfurt den 5. October 1810,  
Rath und Landgericht Sauberg



2. 10. 1810

Im Coloc von Senckenbergische Richtung Administration geliebtes  
 Für Anblayen der Susanna Sommerhoffin, wie folgt  
 Für die Uhr zu reparieren - - - - - 1" -  
 Für schwarze Kleo - - - - - 5" -  
 Für Coandwein und Eise - - - - - 3" -  
 Für Mädelbrod - - - - - 1" -  
 Für Angpalewein - - - - - 4" -  
 Für was zu fingen - - - - - 2" 42.

Bezahlung von 8<sup>ten</sup> October 1810.

Summa 16<sup>42</sup>.

In Anrechnung soll 16. 42<sup>42</sup>  
 mit Hof Jungfermann  
 Juliana Hoffenburger  
 XXX

Leybaurer  
 Gottlieb Hoffenburger

Nota. In Bestanden Rechnung  
 hat der Burg nur der Porten  
 sollte aufgeben Mann  
 Verstehen









23.10.1810

# Quittung

Über den und zwanzig Gulden 56 Kr. welche von  
 dem k. k. k. Kaiserlichen Hospital der k. k. Reichs-  
 alt. gr. u. n. k. k. Altmutter von Carl Sommerhoff  
 als dem Offizium der in besagtem Hospital der  
 -Pöbner, und ist diesen Vermögens, N. Sommerhoff  
 vom 20ten Nov. 1809. bis 9ten März 1810  
 zur großherzoglichen allg. Armen-Casse besser  
 bezuget worden sind.

J. Wild  
 actual

Frankfurt d. 29ten Oct. 1810 B. Isaak  
 Casper





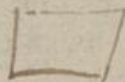
12  
22. 1. 1811

In Lobeshafto benef. Jmiffionis Off. fup. Cap. u. v. v. v.  
Kaufmanns Kaufmanns Witt. Kaufmanns  
foban, ist das Befcheid:

Voll immo auf gezeigend ab  
Arumalton bei den wiffen  
Koffen dieses Off. u. v. v. v. v. v.  
den gebotenen beneficial Jmiffion  
erga stipul. conf. pro stilo  
huj. judicii mit Mund und  
Falm willfahet inandau.

Pub. Nach Off. u. v. v. v. v. v. v.  
1811.

Sommethof  
Friedrich



L'anno Dr. Schulen jvelden 28<sup>o</sup>  
" "

Ans. 28. Jan. 1611.

Wastan hand

Christi r. jvanzig jvanzig

Immissio  
facta  
29. ii

Li Dr. Schulen

Febr 1811

Herrn Löbel Doctor Senckenbergisch  
Vistung Administration  
für juristisch Landvermessung  
zu Jurisdiction Gensuis Verkau in dem  
Verkauf der Wittib Doumrosch unter

1810.

	#	#	#	fl.	kr.
Oct.	1.	Pro artha et cons. inform:	-	1.30	
		- conc. Vollmacht	-	1.30	
		- copia	-		10
	4	- Einstellung des Vertheilung	-		30
	12	- zahlen dafür vid. Orulogen	-	5.	
		- copia Installe	-		30
	17	- 7. schriftliche Citationsen besorgt	-		30
	18	- conc. Jurisdiction Gensuis	-	1.30	
		- copia	-		10
		- Uebersetzung und 1 Abganz	-		33
Nov.	1	- Urtheil Publ.	-		30
		- zahlen	-		28
	14	- conc. Erklärung des Justizatheten	-	1.30	
		- copia	-		10
		- Uebersetzung des des. wagn. Urtheil schrift in ein Document	-		148
	22	- conc. Schrift an Löbel Stadt Gensuis	-	1.30	
		- copia	-		8
		- Uebersetzung und 1 Abganz	-		33
Dec.	4	- Urtheil Publ.	-		30
		- zahlen	-		28
		- Relatione	-		30
	10	- Verkündigung bei Hrn. Oct. Gensuis	-		30
		- Recesfu	-		30
		- Relatione	-		30
	28	- Urtheil Publ.	-		30
		- zahlen	-		28
		- Immisf. Act	-	1.30	
		- Recesfu	-		30
		- Montnegel	-		24
		- Relatione	-		30

Extractirt im Feb. 1811.

Summa 24.20

Die unbedingte Verkau  
bedingte 7fl. 56kr.

Freiwillig aus Verkau  
des Verkau durch die  
Gensuis moderirt mit  
= 20 =  
zu ver. von Gensuis  
verkau von Gensuis





19. 2. 1811<sup>14</sup>

Doch ist von fernem löf. Doct. Kun-  
kenburg. Kistung Administration  
als Unisarsal fohn, In im Doct.  
Kunkenburg. Drogen u. Leisoyten  
Hospital dursot dunn dursam dunn  
marsofin gabof. Hoffendurgann  
Tod im Hospital am 10ten Aug.  
1810. bestimta Legat mit Zwölf Gulden  
am 24. St. arsalten fohn.  
Aufsinnig sind mit dunn fohn  
19ten Febr. 1811

Kosten Zeichnen



19.2.1811

Dies ist von Herrn Löfl. Doct. Van,  
Kunsthof. Distrikt Administration  
als Untersucher fahn, In dem Doct;  
Kunsthof. Drogen u. Drieffastan  
Hospital untersuchen zusammen  
Sommerhofen, geborez Hoffenburger  
Ist im Infanten vom 10ten Sept.  
1810. bestimmte Legat mit Zinsgütern  
im 24 / 26. nofallan fahn.  
Erfahrung fahn mit Landfuch  
219 von Sept. 1811.

Carolina Schwanke  
+ + +









Fol. 1823

13 Quartier

Carl von dem Hofe  
Müller

Daß die Schätzung bis ultimo Jun 1870 per 1/2 Jahr mit fl. 1 kr. 25 vergnügt habe, wird hiermit beurfundet, und deswegen quittirt. Act. & Sign. Schätzung den 13. Nov An. 1870

It. pro cast. Müller  
J. M. P. R. S. v. v.  
2. 25 } 2/ 98.  
13.

Quartier 1

Fol.



Faint, mirrored text impressions, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Nro. 403 Hr. Sauerstoff

Den 27 Jbr 1810

ist nachstehendes Mitglied der Sterbkasse der zufälligen Verbindung, welche dormalen bei dem Bierbrauermeister Herrn Sauerwein ist, von dieser Welt verschieden.

Nro. 59 Fr. Guitzen

für welches verstorbene Mitglied gegen diesen Schein 12 kr. entrichtet worden.

Nro. 403 Hr. Sauerstoff

Den 27 Jbr 1810

ist nachstehendes Mitglied der Sterbkasse der zufälligen Verbindung, welche dormalen bei dem Bierbrauermeister Herrn Sauerwein ist, von dieser Welt verschieden.

Nro. 403 Fr. Sauerstoff

für welches verstorbene Mitglied gegen diesen Schein 12 kr. entrichtet worden.



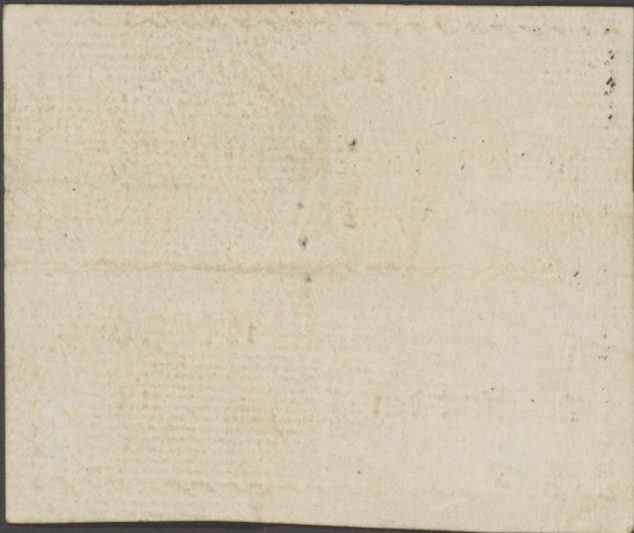
No. 69

Johann Bannasch

In die Leichen-Cassa zur glücklichen  
Verbindung, in der guldenen Lust,  
zahlte

Eintr. 12 fr. Zulage.

Frankfurt den 16 Sept 1810



UB

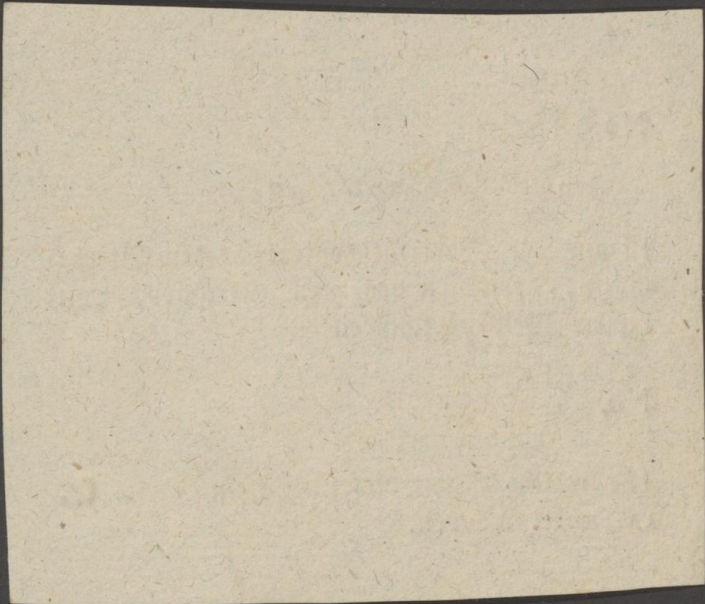
Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg  
Frankfurt am Main

No. 276. *L. Tommawoff.*  
Den 19. *Aug.* 1810.

ist aus der Societät der errichteten Sterb-  
Casse, dormalen bey Hrn. Kirchner, von  
dieser Welt verschieden

No. 48r. *Lutz*

für welche gegen diesen Schein 12 fr.  
entrichtet worden.



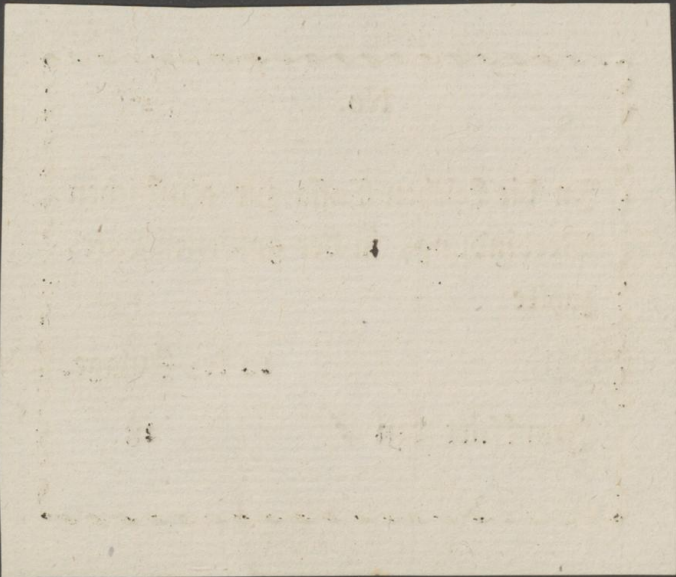
No. 69

H. M. B. Bunsen

In die Leichen-Cassa zur glücklichen  
Verbindung, in der guldernen Luft,  
zahlte

12 fr. Zulage.

Frankfurt den 1<sup>ten</sup> October 1819



No. 276. Sr. Pommarsoff.

Den 27. Aug. 1840

ist aus der Societät der errichteten Sterb-  
Casse, dormalen bey Herrn Kirchner, von  
dieser Welt verschieden

No. 276 Sr. Pommarsoff.

für welche gegen diesen Schein <sup>12</sup> 8 fr. ent-  
richtet worden.



UB

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg  
Frankfurt am Main

25

14

16

20

2 36

---

77.36

Sieben und Siebenzigste

garan-

Landklassen =

Ein Drittel Loos



H a n a u e r

t i r t e

L o t t e r i e.

Numero 5587

Zu der zweiten Klasse, so den 26. Sept. 1810 gezogen wird. Die Einlage beträgt 2 fl 40 fr. Hanau den 23. Aug. 1810.

Für dieses Loos haftet die Lotterie-Direktion nur 2 Monat vom Tage der Ziehung an.

Die Renovation dieses Looses zur folgenden Klasse muß bis den 18ten Okt einschließlich geschehen seyn, und der Interessent selbst sorgen, das neue Loos noch vorher zu erhalten.

(2)

(1/3)

*W. Pries, Plum*

Collectirt bei

Ms. Bibl. Senck. 2.1.1. 1.1.1. 1.1.1.

Einzelne  
A. N. D. 1791  
G. H. 1791



Einzelne  
A. N. D. 1791  
G. H. 1791

Einzelne  
A. N. D. 1791  
G. H. 1791



Sieben und Siebenzigste  
garan:

Landkassen:

Ein Drittel Loos



H a n a u e r  
t i r t e

L o t t e r i e .

Numero 5587

Zu der dritten Klasse, so den 24. Okt. 1810 gezogen wird. Die Einlage beträgt 3 fl. 20 fr. Hanau den 27. Sept. 1810.

Zur dieses Loos hastet die Lotterie-Direktion nur 2 Monat vom Tage der Ziehung an.

die Renovation dieses Looses zur folgenden Klasse muß bis den 15ten Nov. einschließlich geschehen seyn, und der Interessent selbst sorgen, daß neue Loos noch vorher zu erhalten.

(3)

(1/3)

Collectirt bei

*M. Pies, Plum.*

שנת ה'תקפ"ב  
ביום י"ב שבט

המנוחה  
המנוחה  
המנוחה



100. 111. 112.

(100) (111) (112)

Frankfurt d. 6. Oct. 1810.

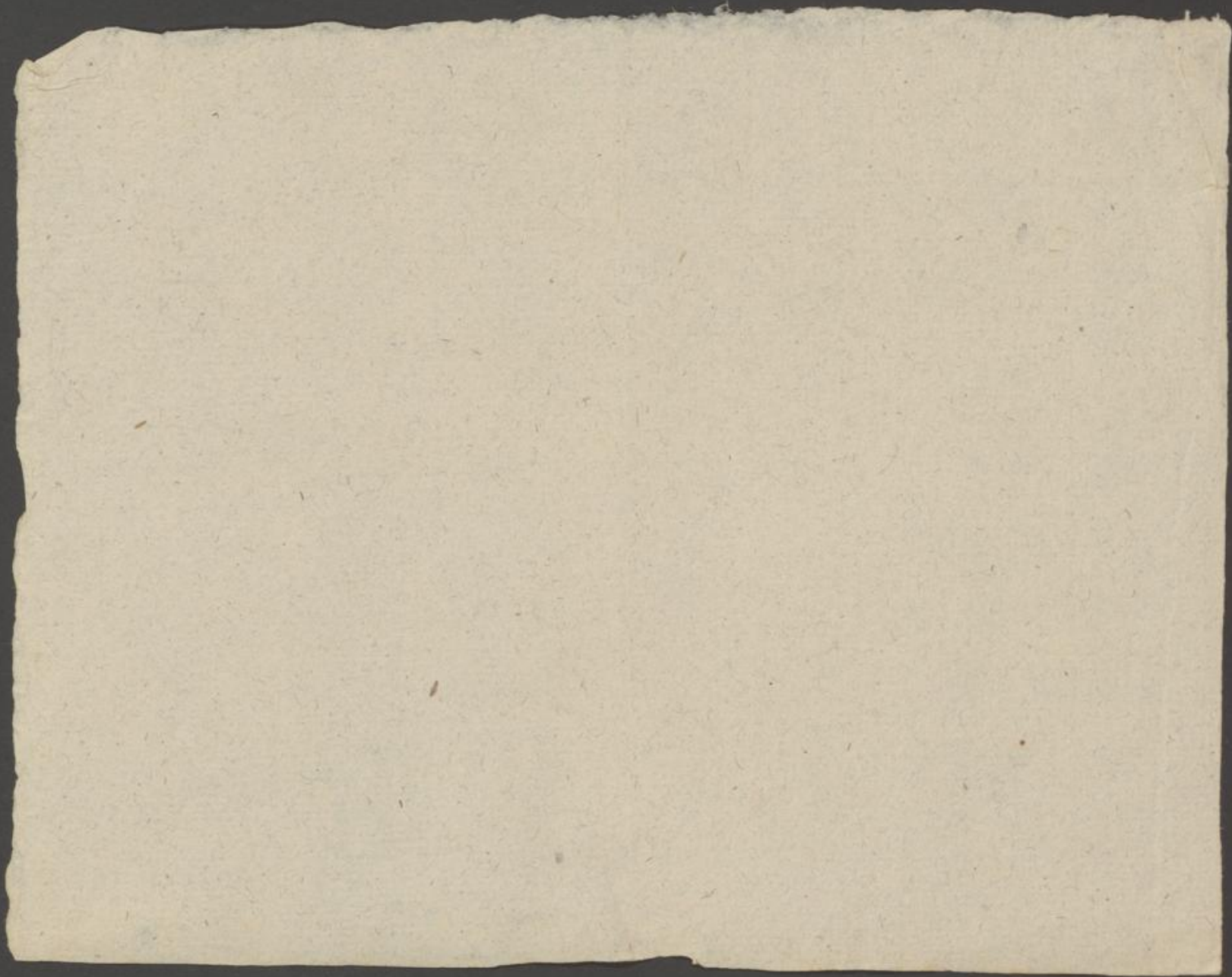
Nota über

40 1/2. See Lebenslohn a. 6x . . . . .  
Zuglych . . . . .

4. 3.  
- 12.  
-----  
4. 15x

Zu Druckzettel.

Juliana Kolbmaier



Barry	17. 12
Grund	5. 18
Kudungruben	2. 54.
Kopfdruck	— 3. 12
Präsentation	1. 30
	<hr/>
	17. 6x

